Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUE BÜCHER

A. Morelli: «Tierisches Satirisches», Verlag A. Vogel, Winterthur.

In einer bescheidenen, aber hübschen Aufmachung hat der Dichter etwa 20 Satiren geschrieben und sie die Tiere sprechen lassen. Fast alle dieser Verse sind treffende Wahrheiten, die auch Menschen sprechen könnten. Als Beispiel der lachenden Wahrheiten sei «Die gute Tat» zitiert:

«Ein Kater fing einst einen Vogel, Jedoch ein Mensch, der dieses sah, Vertrieb das Katzentier und fühlte Sich als ein Gott ex machina.

Er nahm den Vogel, der ganz lahm war, Nach Haus im Stolz der guten Tat Und steckte ihn in einen Käfig aus Messing- oder Kupferdraht.

Der Vogel aber grollte heftig: «Der Kafer läuft noch frei herum, Ich aber sitze hier im Käfig, Ein lebender Justizirrtum!»

Die in hübsche Verse gekleideten Satiren seien den Nebelspalter-Lesern empfohlen.

«Meisliger Lehrjahre» von Eugen Mattes. Verlag Benziger & Co. AG., Einsiedeln.

«Es soll jeder in den eigenen Schuhen durchs Leben gehen», so heißt es am Schluß des ersten großen Erzählerbuches, das Eugen Mattes zur Freude vieler Leser geschrieben hat. Diese Sentenz gilt auch ganz besonders für den Dichter Mattes seiber. Er hat seine eigene lebendige und fröhliche fabulierende Erzählerart, die freilich viel mehr Erfahrungen zum Wurzelwerk hat, als mancher beim Lesen vermuten würde. Das neue Buch «Meisliger Lehrjahre» bezeugt dies auf schöne Weise. Die Geschichte vom Bäckerlehrling Hans Nägeli, obwohl sie sich im Landsfädtchen Meisligen abspielt, berichtet nicht nur das bewegte Leben eines Jünglings, der, mit der Brothutte auf dem Buckel, zu den Leuten geht und selbst ein abenteuerliches Herz hat, sondern sie ist nebenbei auch eine recht interessante Wanderung in den Bereich von allerhand Seelennöten, die man mehr oder minder offen in sich trägt. Drei Jahre sind es bloß, die der Leser erlebt — und doch geschieht verwunderlich vieles in Meisligen und in und um Hans Nägeli, bevor er reifer und zielbewußter zum «Tor» hinaus weiter ins Leben schreitet. Ein Buch im volkstümlichen Ton, lebendig und mit feinem Humor geschrieben. Man liest es mit Freude und Anteilnahme, und man dankt dem Dichter für die Wärme und Güte, für die schlichte Menschlichkeit, die das Buch ausstrahlt.



Dein Bart wartet auf UNIC

In St. Gallen: NEU ERÖFFNET «Im PortnerRestaurant Bar Apartmenthouse

Bankgasse 12 Telefon 29744 Bes.: Hans Buol-de Bast Dir.: Ed. Krähenbühl (Marius)

Das gediegene Restaurant

In Zürich:



Restaurant des Dégustateurs b. Bellevue (Schifflände Nr. 20) Hans Buol-de Bast, Tel. 32 71 23



Agence générale pour la Suisse E. A. HUG. ZÜRICH 1 Münstergasse 4. Tel. 32 87 16

SONNE MUMPF

Fische und Güggeli gut



Veltliner MISANI

Du Nord

CHUR

Tel. [081] 2 27 45



Neues Posthotel St. Moritz

Das ganze Jahr offen!

Freie, sonnige und zentrale Lage in nächster Nähe der Sportfelder und der Corviglia-Bahn.

Mit bester Empfehlung E. Spiess Telephon (082) 33661

NEU

Helen Guggenbühl

Wie führe ich meinen Haushalt

Geb. Fr. 14.80

Dieses Buch ist das Ergebnis einer 25jährigen Erfahrung einmal in der eigenen Haushaltung mit Kindern, dann als Redaktorin des praktischen Teils des «Schweizer Spiegels». Die Verfasserin zeigt in anregender Weise und an vielen Beispielen, worauf es beim Haushalten ankommt, und warum die Arbeit der Hausfrau schön und interessant ist. Ein ideales Geschenk für Verlobte, Neuvermählte sowie für erfahrene Hausfrauen.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG



ZÜRICH

ein reizvolles neues Lokal mit einer vorzüglichen Küche

Ecke Bleicherweg/Tödistrasse 44, zwischen Paradeplatz u. Bahnhof Enge, Tram 7, 8, 13, 22

Platz Telephon 25 25 18 Fam. Rüttimann.



Gegen chronische oder akute

Verstopfung

Ormaxol

In allen Apotheken



bietet beim Kauf

eines Elektrorasier-Apparates das bekannte Spezialgeschäft

Ganz individuelle Beratung mit Bartbegutachtung, grosse Auswahl an Apparaten, Mietsystem, Abzahlung, 100° oʻige Sicherheit für perfektes Ausrasieren, Garantieservice, zu jedem Apparat 1 Tube Crème DOMINO gratis

Fraumünsterstrasse 29 **Z Ü R I C H 1** Telefon (051) 25 28 41

